

Alarmsirenen sound im Neuen Rathaus Leipzig: Alles nur Routine!

Am 4.07.2025 alarmierten Polizei und Feuerwehr das Neue Rathaus Leipzig wegen mutmaßlichem Gefahrgut.
Ungefährdet!



Leipzig, Deutschland - Am Freitagnachmittag, dem 4.07.2025, wurde das Neue Rathaus in Leipzig zum Schauplatz eines sicherheitstechnischen Vorfalls. Gegen 13:50 Uhr alarmierten Besorgte die Rettungskräfte, nachdem ein in Papier verpackter Brief als potenziell gefährlich identifiziert worden war. Laut der Polizeisprecherin stellte sich jedoch schnell heraus, dass die Besorgnis unbegründet war: Es wurden lediglich „Alltagsgegenstände“ gefunden. Trotz des groß angelegten Einsatzes von Polizei und Feuerwehr blieb die Situation ruhig, und es gab keine Hinweise auf eine tatsächliche Gefahr. **Radio Leipzig berichtet.**

Der Alarm im Neuen Rathaus folgt nur einen Tag nach einem

weiteren Einsatz der Feuerwehr, der sich am Donnerstagmorgen im Leipziger Zentrum ereignete. Hierbei war ein Schienenschleifzug der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) an der Haltestelle Neues Rathaus betroffen. Um 8:44 Uhr wurden sowohl die Feuerwehr als auch die Polizei gerufen, nachdem zunächst Flammen gemeldet wurden. Diese Meldungen bestätigten sich jedoch nicht. Möglicherweise war eine Bremse heiß gelaufen, was zur Rauchentwicklung führte. Der LVB-Sprecher Marc Backhaus bestätigte, dass es innerhalb weniger Minuten zur Stabilisierung der Situation kam und keine Verletzten zu beklagen waren. Nach einer kurzen Sperrung der Haltestelle konnte der Betrieb rasch wieder aufgenommen werden. **Tag24 informiert.**

Details zu den Einsätzen

Die beiden Vorfälle unterstreichen die Wichtigkeit der schnellen Reaktion der Rettungskräfte. Während der Alarm im Neuen Rathaus durch eine unschuldige Situation ausgelöst wurde, zeigt der Vorfall am Donnerstagmorgen, wie schnell einsatzkritische Situationen in städtischen Bereichen entstehen können.

Die Feuerwehr setzte im zweiten Vorfall Wärmebildkameras ein, um mögliche Glutherde aufzuspüren, was einen professionellen und wirkungsvollen Einsatz zur Brandbekämpfung zeigt. Die schnelle Aufhebung der Sperrungen beider Einsätze spricht zudem für eine gut organisierte Notfallbewältigung in Leipzig.

Unabhängig von den unterschiedlichen Ursachen der Einsätze können sich die Bürger auf die Effizienz und Verfügbarkeit der Rettungskräfte verlassen, die im Ernstfall schnell zur Stelle sind. Die Auswertung der Vorfälle könnte möglicherweise dazu beitragen, zukünftige Alarmierungen besser zu bewerten, um Fehlalarme zu minimieren und Ressourcen gezielt einzusetzen.

Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.radioleipzig.de • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net